

Siemens hilft diabeteserkrankten Kindern

Ulm. Die Zeit des Schenkens steht für die Siemens-Niederlassung Ulm auch in diesem Jahr ganz im Zeichen des guten Zwecks: Statt Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden zu versenden, unterstützt die Niederlassung eine gemeinnützige Einrichtung.



Thomas Stang (von links) und Anja Maria Bratke vom Verein Diabetes Kinder Ulm freuen sich über die Spende von Siemens, mit im Bild Prof. Martin Wabitsch (Universitätsklinikum Ulm), Franz Gotterbarm und Jürgen Lohbrunner (Siemens) . Firmenfoto

Die Spende in Höhe von 5000 Euro geht diesmal an den Verein "Diabetes Kinder Ulm und Umgebung". Der Spendenscheck wurde von Franz Gotterbarm, Leiter der Niederlassung, und Jürgen Lohbrunner, Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender, an die Vorsitzende des Vereins, Anja Maria Bratke überreicht. Mit der Zuwendung soll eine Kinderfreizeit für diabeteserkrankte Kinder realisiert werden. "Gesellschaftliches Engagement ist seit der Firmengründung vor über 160 Jahren fester Bestandteil der Unternehmenskultur von Siemens. Daher verstehen wir uns auch heute überall dort, wo wir geschäftlich aktiv sind, als verantwortlicher Nachbar", betont Gotterbarm, "unser Erfolg verpflichtet uns, der Gesellschaft etwas zurück zu geben."